

Nach dem vorgetragenen Kassabericht durch Hans Reinisch beantragten die Kassaprüfer Josef Kaura und Siegfried Assel, dem Kassier die Entlastung zu erteilen und ihm Dank und Anerkennung für die mustergültige Kassenführung auszusprechen. Diesem Antrag wurde einstimmig stattgegeben.

### Neuwahl des Wehrkommandos

Unter dem Vorsitz des Bezirksfeuerwehrkommandanten, Oberbrandrat Karl Strablegg, fand dann in geheimer Wahl die Neubestellung des Wehrkommandos statt. In dem von vielen Kameraden unterzeichneten eingebrachten Vorschlag wurde ersucht, wieder Franz Gehr zum Wehrkommandanten zu wählen, da dieser im Laufe seiner Tätigkeit als Wehrkommandant weit über den Bezirk hinaus anerkannte Arbeits- und Einsatzleistungen vollbrachte. Während seiner Wehrführung wurden u. a. ein Tanklöschfahrzeug, ein Kranwagen, ein Lastfahrzeug und viele Geräte angeschafft.

Seiner Initiative ist es zuzuschreiben, daß der Landesfeuerwehrtag 1973 in Voitsberg durchgeführt wird.

Dazu kommt noch, daß Franz Gehr auf Grund seiner hervorragenden fachlichen Kenntnisse und seiner großen Tatkraft als Kommandant der F- u. B-Bereitschaft des Bezirkes gewählt wurde und als solcher unermüdlich und erfolgreich wirkt und auch als Bezirksfeuerwehrrat tätig ist.

Zum Wehrkommandantstellvertreter wurde vom Vorschlagskomitee Oberbrandinspektor Manfred Siedler wieder vorgeschlagen. Manfred Siedler ist als Funkoffizier im ganzen Bezirk wegen seiner großen Fachkenntnisse überall anerkannt und hat auf diesem Gebiet große Leistungen, vor allem auf den Ausbildungssektor, vollbracht.

Zum Brandmeister wurden vorgeschlagen: HBm Alois Zöhler und Anton Zalar sowie Bm Josef Kaura. Besonders hervorgehoben wurde ihr Wirken auf dem Aus- und Weiterbildungsgebiet zum Nutzen der übrigen Wehrkameraden.

Die Hauptversammlung trug den Vorschlägen des Komitees bei der Wahl voll und ganz Rechnung und setzt sich das neue Kommando wie bereits angeführt aus Franz Gehr (Wehrkommandant), Manfred Siedler (Stellvertreter) sowie Hbm Alois Zöhler, HBm. Anton Zalar und OBm Josef Kaura zusammen.

Der neue wiedergewählte Wehrkommandant Franz Gehr gab dann nachfolgende Ernennungen bekannt: Franz Triebel (Schriftführer), Hans Reinisch (Kassier), Walter Ninaus (Schriftführer-Stellvertreter), Siegfried Assel (Gerätmeister), Karl Musica (Stellvertreter), Josef Siedler, Günther Neßwald, Rudolf Gargitter und Werner Aufhauser (Maschinenmeister), Siegfried Assel, Hans Eisner, Karl Grüber (Hauptlöschmeister), Fritz Reinisch und Alexander Wagner (Oberlöschmeister), Hans Adamek, Hans Aufhauser, Heinrich Höller, Max Huber, Alois Reinbacher, Johann Reinisch (Löschmeister).

Zum Oberbrandmeister wurde Josef Kaura, zum Oberlöschmeister Franz Triebel, zu Hauptfeuerwehrmännern Josef Fauland, Karl Reis und Horst Stadler und zu Feuerwehrmännern Robert Jöstl, Günther Höller, Peter Kollmann, Karl Musica, Rüdiger Nemetz, Walter Ninaus und Josef Weber befördert.

Zu Rechnungsprüfern wurden Max Huber und Richard Waidacher gewählt.

In einer nun folgenden Ansprache dankte Bürgermeister Dr. Hubert Kravcar allen Wehrmitgliedern für ihre stete Einsatzbereitschaft und ihr unermüdliches Wirken zum Wohle der Stadt Voitsberg.

## 100. Feuerwehrball in Voitsberg

Die Freiwillige Stadtfeuerwehr Voitsberg feiert in diesem Jahr ihr hundertjähriges Bestehen. Daher war der diesjährige Auftakt des Voitsberger Faschings der hundertste Ball der Wehr.

Der Feuerwehrball in Voitsberg zählt schon

seit eh und je zu den schönsten Veranstaltungen jeder Faschingssaison. Diesmal übertraf er aber alle vorhergegangenen. Die aktiven Mitglieder der Stadtfeuerwehr gaben sich bei der Organisation und Gestaltung die größte Mühe und man hatte den Eindruck, daß das Beste gerade gut genug war, um dem Ball ein echtes Jubiläumsgepräge zu geben. Die beiden Säle des Volkshelms waren hübsch dekoriert, und da eine schwungvolle Tanzmusik neben guten Getränken und Speisen wichtigste Voraussetzung für richtige Ballstimmung ist, wurden das Tanzorchester der Polizeikapelle Graz unter der Leitung von Alfred Kreuzmann und die beliebte Musikgruppe „Die Weststeirer“ verpflichtet.

Nach der Begrüßung durch den Voitsberger Wehrführer, Abschnittsbrandinspektor Franz Gehr, folgte die Polonaise, die Manfred Siedler anführte. An der Spitze sah man dabei Bezirkshauptmann ORR Dr. Luitpold Poppmeier mit Frau Lotte Kravcar, gefolgt vom Bürgermeister Dr. Hubert Kravcar mit der Gattin des Bezirksfeuerwehrkommandanten. Wie sehr sich die Bevölkerung von Voitsberg und Umgebung mit der Stadtfeuerwehr Voitsberg verbunden fühlt, zeigte der gute Besuch. Das Volkshelm erwies sich als viel zu klein und nicht mehr den ständig zunehmenden Anforderungen entsprechend. Bekanntlich ist die Errichtung eines neuen Volkshelms bereits vorgesehen.

Jänner  
1973